

# Kiriath Yearim: Ein Herz für Kinder

Das Schweizer Hilfswerk Kiriath Yearim ist eine überkonfessionelle und gemeinnützige Organisation, die sich um benachteiligte und traumatisierte Kinder in Israel sorgt.

Mit dem gleichnamigen Kinderdorf wurde ein Ort geschaffen, wo sozial benachteiligte, schwerst geschädigte und traumatisierte Kinder Hilfe finden. Die Jugendlichen stammen nicht allein aus Israel, sondern aus so verschiedenen Ländern wie Russland oder Äthiopien. Shimoni Peretz, Leiter des Kinderdorfes und extra aus Israel angereist, versicherte: «Krieg, Not, Verwahrlosung, Gewalt – jedes Kind in Kiriath Yearim hat einen schweren Weg hinter sich». Das Kinderdorf bietet ihnen für drei bis sechs Jahre ein neues Zuhause mit festen Tagesstrukturen und emotionalem Rückhalt. «Hier werden sie liebevoll betreut, schulisch gefördert und therapeutisch begleitet», erläuterte er.

Daneben betreut das Hilfswerk auch verschiedene Hilfsprogramme für die arabische Bevölkerung. «Wir trennen nicht zwischen der jüdischen und der arabischen Bevölkerung in Israel, sondern unterstützen Projekte, die arabische und jüdische Kinder und Jugendliche zusammenbringen», erklärte Monette Levy, Präsidentin des Regionalkomitees Solothurn-Grenchen. Hilfsprojekte, die mit Spenden aus der Schweiz finanziert werden. Dazu tragen auch die Regionalkomitees mit ihren Aktivitäten bei. Solothurn plant dazu am 27. Februar 2008, Hauslieferung von Orangen, am 2. April ein Auftritt des israelischen Jugendchores «The Spirit of Yearim», am 7. Juni das traditionelle Broccante vor der St. Ursen-Kathedrale in Solothurn, und am 12. September einen Backwarenstand im Solomarkt Solothurn. Weitere Infos zum Hilfswerk: [www.kiriath-yearim.ch](http://www.kiriath-yearim.ch)



Das Hilfswerk Kiriath Yearim unterstützt jüdische und arabische Kinder in Israel.



Ehrenpräsidentinnen: Verena Kubalek-Hugi, Bettlach, und Beatrice Fluri.



Nadine Berg-Bollag, Präsidentin Schweiz, Shimoni Peretz und Annemarie Eskenazi, Geschäftsführerin Kiriath Yearim.



Kurt Schmid mit Monette Levy, Präsidentin Solothurn-Grenchen, und Revisor Ueli Sauser, Derendingen.



Barbara Streit-Kofmel, Vize-Stadtpäsidentin, und Ursula Weber, Solothurn.



Gertrud Fehr, Grenchen, und Veronika Thurneysen, pens. Pfarrerin Solothurn.



Anita Klaus, Solothurn, und Franziska Suter-Schmid, Präsidentin Zentralschweiz.



Corinne Schneider und Debora Eskenazi betreuten die Gäste im Landhaus.